



## MSDS

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 (REACH), Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 und Verordnung (EU) Nr. 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020 nicht

### Duft Lemon Fresh 12207 BASE

No. DE 6

: 12.09.2025

: 09.03.2026

## ABSCHNITT 1: BEZEICHUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1. Produktidentifikator:

IDENTIFIZIERUNG DES GEMISCHES:	Duft, Geschmack, Autokosmetik, Industrie und Heimchemie
HANDELSNAME:	Duft Lemon Fresh 12207 BASE
PRODUKTNUMMER:	12207

### 1.2. EINSCHLÄGIGE IDENTIFIZIERTE VERWENDUNGEN DES STOFFES ODER GEMISCHS UND VERWENDUNGEN, VON DENEN ABGERATEN WIRD:

EMPFOHLENE VERWENDUNG: Aromatischer Inhaltsstoff für Haushaltschemikalien und Kosmetika. Nur für die Verwendung in der Produktion, nicht für den direkten Verzehr.

VERWENDUNGEN, VON DENEN ABGERATEN WIRD: Nicht in Lebensmitteln verwenden.

### 1.3. ANGABEN ZUM LIEFERANTEN DES SICHERHEITSDATENBLATTS:

FACHKUNDIGE PERSON, DIE FÜR DAS SICHERHEITSDATENBLATT VERANTWORTLICH IST:	Aroma Nova GmbH
ANSCHRIFT DES LIEFERANTEN:	Germany, 96114, Hirschaid, Löserstrasse,4 Einheit 052-045
TELEFONNUMMER DES LIEFERANTEN:	+ 49(0) 17684916016
E-MAIL:	info@aromanova.de

### 1.4. NOTFALLKONTAKTE:

IM FALLE EINER VERGIFTUNG:	UNITED KINGDOM - National Poisons Information Service (24 h service), phone: +44 (0) 844-892-0111 (UK only); FOR OTHER EU COUNTRIES, please consult: <a href="http://echa.europa.eu/help/nationalhelp_contact_en.asp">http://echa.europa.eu/help/nationalhelp_contact_en.asp</a>
----------------------------	--

## ABSCHNITT 2 – GEFAHRENIDENTIFIZIERUNG

### 2.1. KLASSIFIZIERUNG DES STOFFES ODER GEMISCHS

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Produktdefinition	Gemisch
H412	Aquatic Chronic 3
H317	Skin Sens. 1
H315	Skin Irrit. 2
H318	Eye Dam 1

### 2.2. KENNZEICHNUNGSELEMENTE

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) (CLP)

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort  
Gefahrenhinweise

H412  
H317  
H315  
H318

Gefahr

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
Verursacht Hautreizungen.  
Verursacht schwere Augenschäden. (entfällt, wenn auch H314)

### Vorsichtsmaßnahmen (Prävention und Intervention)

P273 Avoid release to the environment.  
P261 Avoid breathing dust/fumes/gas/mist/vapours/spray.  
P272 Contaminated work clothing should not be allowed out of the workplace.  
P280 Wear protective gloves/protective clothing/eye protection/face protection.  
P264 Wash thoroughly after handling.  
P302+P352 IF ON SKIN: Wash with plenty of soap and water.  
P333+P313

## ABSCHNITT 3 – ZUSAMMENSETZUNG/INFORMATIONEN ZU DEN INHALTSSTOFFEN

3.1 STOFFE: Mischung aus natürlichen, naturidentischen und synthetischen Aromaprodukten.

3.2 GEMISCH: Mischung aus natürlichen und synthetischen Aromastoffen.

3.2 Gefährliche Inhaltsstoffe:

INGREDIENTS	%	CAS No. / EC No. Index No. / REACH No.	Classification REGULATION (EC) No 1272/2008
Lemonile (IUPAC: (2E,6E)-3,7-DIMETHYLNO NA-2,6-DIENENITRILE )	<20%	CAS No. 61792-11-8 EC No. 263-214-5 Index No. REACH No. 01-2119967769-11-xxxx	Aquatic Chronic 2:H411 M Chr=1
D-Limonene (IUPAC: (4R)-1-METHYL-4-(PROP-1 -EN-2-YL)CYCLOHEX-1-EN E )	<20%	CAS No. 5989-27-5 8028-48-6 EC No. 227-813-5 Index No.601-096-00-2 REACH No.01-2119529223-47-xxxx	Flam. Liq. 3:H226 Skin Sens. 1B:H317 Skin Irrit. 2:H315 Aquatic Acute 1:H400 Asp. Tox. 1 :H304 Aquatic Chronic 3 :H412 M=1
Terpineol (IUPAC: 1-HYDROPEROXY-2,7,7-T RIMETHYL-BICYCLO[3.1.1] HEPTANE )	<15%	CAS No. 8000-41-7 EC No. 232-268-1 Index No. REACH No.01-2119978235-29-xxxx	Skin Irrit. 2:H315 Eye Irrit. 2:H319
Dihydromyrcenol (Myrcetol) (IUPAC: 2,6-DIMETHYLOCT-7-EN-2 -OL )	<12%	CAS No. 18479-58-8 EC No. 242-362-4 Index No. REACH No.01-2119457274-37-xxxx	Skin Irrit. 2:H315 Eye Irrit. 2:H319 STOT SE 3 (H336):H336
Citral (IUPAC: (2E)-3,7-DIMETHYLOCTA-2 ,6-DIENAL )	<10%	CAS No. 5392-40-5 EC No. 226-394-6 Index No. REACH No.01-2119462829-23-xxxx	Skin Sens. 1B:H317 Skin Irrit. 2:H315 Eye Irrit. 2:H319
Aldehyde C-10 (IUPAC: DECANAL )	<10%	CAS No. 112-31-2 EC No. 203-957-4 Index No. REACH No.01-2119967771-26-xxxx	Eye Irrit. 2:H319 Aquatic Chronic 3 :H412
Geraniol Fine 98% (IUPAC: (2E)-3,7-DIMETHYLOCTA-2 ,6-DIEN-1-OL )	<7,5%	CAS No. 106-24-1 EC No. 203-377-1 Index No.603-241-00-5 REACH No.01-2119552430-49-xxxx	Skin Sens. 1:H317 Skin Irrit. 2:H315 Eye Dam. 1 :H318

Aldehyde C-8 (IUPAC: OCTANAL )	<3,5%	CAS No. 124-13-0 EC No. 204-683-8 Index No. REACH No.01-2119638274-38-xxxx	Flam. Liq. 3:H226 Skin Sens. 1B:H317 Skin Irrit. 2:H315 Eye Irrit. 2:H319
Alcohol C-10 (IUPAC: DECAN-1-OL )	<1%	CAS No. 112-30-1 EC No. 203-956-9 Index No. REACH No.01-2119480407-35-xxxx	Eye Irrit. 2:H319 Aquatic Chronic 3 :H412
Aldehyde C-12 (Lauric) (IUPAC: DODECANAL )	<1%	CAS No. 112-54-9 EC No. 203-983-6 Index No. REACH No.01-2119969441-33-xxxx	Skin Sens. 1B:H317 Skin Irrit. 2:H315 Eye Irrit. 2:H319
BHT (IUPAC: 2,6-DI-TERT-BUTYL-4-MET HYLPHENOL )	<0,02%	CAS No. 128-37-0 EC No. 204-881-4 Index No. REACH No. 01-2119555270-46-0000	Aquatic Chronic 1:H410 M Chr=1

## ABSCHNITT 4 - ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Inhalation	Betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen
Verschlucken	Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser trinken lassen. Sofort einen Arzt aufsuchen.
Hautkontakt	Eventuelle Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit öffnen. Sofort mit viel Wasser spülen. Mindestens 15 Minuten lang spülen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Informationen	Personen mit Asthma, Ekzemen oder Hautproblemen sollten den Kontakt mit diesem Produkt, auch über die Haut, vermeiden. Weitere Informationen zu Gesundheitsgefahren finden Sie in Abschnitt 11.
--------------------------	---

### 4.3 Hinweise auf die Notwendigkeit einer sofortigen ärztlichen Hilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt: Keine besonderen Empfehlungen.

## ABSCHNITT 5 - BRANDBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN

### 5.1 Löschmittel:

Geeignete Löschmittel	Mit folgenden Mitteln löschen: Schaum, Kohlendioxid oder Trockenpulver.
Ungeeignete Löschmittel	Wasser.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren	Giftige Gase oder Dämpfe
--------------------	--------------------------

### 5.3. Hinweise für Feuerwehrleute

Schutzmaßnahmen bei der Brandbekämpfung	Behälter in der Nähe von Feuer sollten entfernt oder mit Wasser gekühlt werden.
Spezielle Schutzausrüstung für Feuerwehrleute	Tragen Sie ein umluftunabhängiges Überdruck-Atemschutzgerät (SCBA) und entsprechende Schutzkleidung.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und Notfallmaßnahmen

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Tragen Sie geeignete Schutzausrüstung, einschließlich Handschuhe, Schutzbrille/Gesichtsschutz, Atemschutzmaske, Stiefel, Kleidung oder Schürze, je nach Bedarf. Rauchen, Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von verschütteten Flüssigkeiten sind verboten.
-------------------------------------	---

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation, in Wasserläufe oder auf den Boden gelangen lassen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung

Tragen Sie Schutzkleidung, wie in Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblatts beschrieben. Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung.

Hinweise zur allgemeinen Arbeitshygiene

Während der Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Waschen Sie sich am Ende jeder Arbeitsschicht sowie vor dem Essen, Rauchen und Toilettengang die Hände.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Vorsichtsmaßnahmen bei der Lagerung

Im dicht verschlossenen Originalbehälter an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Von Hitze, Funken und offenem Feuer fernhalten. Vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

**ABSCHNITT 8: EXPOSITIONSBEGRENZUNG/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG****8.1 Kontrollparameter:**

INGREDIENT	CAS №	TWA, 8 hours
Alcohol C-10 (IUPAC: DECAN-1-OL)	112-30-1	TWA= 10* mg/m <sup>3</sup>

WEITERE INFORMATIONEN:

Zum Zeitpunkt der Überprüfung des Sicherheitsdatenblatts gültige Informationen.

**8.2. EXPOSITIONSBEGRENZUNG:**

**TECHNISCHE MASSNAHMEN:** Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen für den Umgang mit Chemikalien sind einzuhalten. Siehe Richtlinie 2004/37/EG zum Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene bei der Arbeit.

**HYGIENEMASSNAHMEN:** Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

ALLGEMEINE SCHUTZ- UND HYGIENEMASSNAHMEN:

Kontakt mit den Augen vermeiden. Vor den Pausen und bei Schichtende Hände waschen. Hautschutzplan bereitstellen.

ATEMSCHUTZ:

Übermäßiges Einatmen konzentrierter Dämpfe vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Bei Exposition gegenüber hohen Konzentrationen müssen geeignete, zertifizierte Atemschutzgeräte getragen werden. Bei großflächiger Exposition ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen. Geeignete Gesichtsmaske gemäß EN 140.

KÖRPERSCHUTZ:

Schutzkleidung. Sicherheitsduschen sollten in unmittelbarer Nähe möglicher Expositionsorte verfügbar sein. Tragen Sie geeignete Schutzkleidung, Overalls oder Anzüge und ähnliche Stiefel gemäß EN 365/367.

AUGENSCHUTZ:

Bei Gefahr eines möglichen Augenkontakts ist eine geeignete Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166 zu tragen. In unmittelbarer Nähe einer möglichen Expositionsstelle sollten Augenduschen für Notfälle bereitstehen.

Hygienemaßnahmen	Es werden keine besonderen Hygienemaßnahmen empfohlen, aber bei der Arbeit mit chemischen Produkten sollten stets gute persönliche Hygienepraktiken beachtet werden.
HANDSCHUTZ:	Chemikalienschutzhandschuhe nach DIN EN 374 mit CE-Kennzeichnung. Geeignetes Material: Nitril, 0,13 mm. Angabe der Permeationsdurchbruchzeit: 1 Stunde. Schutzhandschuhe nach jedem Gebrauch auf Beschädigungen wie Löcher, Schnitte oder Risse prüfen. Schutzhandschuhe nicht länger als nötig tragen. Nach Gebrauch Hautreinigungsmittel und Hautkosmetik anwenden. Handschuhe zum mechanischen Schutz bieten keinen Schutz gegen Chemikalien.
RISIKOMANAGEMENTMASSNAHMEN:	Die Bediener sind ausreichend zu unterweisen. Der Arbeitsplatz ist regelmäßig durch sachkundiges Personal, z. B. den Sicherheitsbeauftragten, zu begehen.

## ABSCHNITT 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. INFORMATIONEN ZU DEN GRUNDLEGENDEN PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN EIGENSCHAFTEN

AUSSEHEN:	Homogeneous transparent liquid , opalescence is allowed.
Selbstentzündungstemperatur:	Keine Selbstentzündung
SIEDEPUNKT:	keine Daten
FARBE:	Von farblos bis braun
ZERSETZUNGSTEMPERATUR:	Keine Daten verfügbar
DICHTE, 20 °C:	0.9 – 1.6 g/cm <sup>3</sup>
FLAMMPUNKT:	> 61 °C
GEFRIERPUNKT:	Keine Daten verfügbar
KINEMATISCHE VISKOSITÄT:	Keine Daten verfügbar
UNTERE UND OBERE EXPLOSIONSGRENZEN:	Nicht explosiv
SCHMELZPUNKT/SCHMELZBEREICH:	< 0 °C
GERUCH:	Duftbeschreibung
VERTEILUNGSKOEFFIZIENT N OCTANOL/WASSER (LOG-MITTELWERT):	Keine Daten verfügbar
pH:	Keine Daten verfügbar
RELATIVE DAMPFDICHTHE:	Keine Daten verfügbar
LÖSLICHKEIT IN ALKOHOL:	Löslich
LÖSLICHKEIT IN WASSER:	Begrenzte Löslichkeit
DAMPFDROCK:	Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. REAKTIVITÄT:	Das Produkt ist unter normalen Verwendungs-, Lagerungs- und Transportbedingungen stabil und relativ inert.
10.2. CHEMISCHE STABILITÄT:	Unter den in Abschnitt 7 angegebenen Verwendungsbedingungen ist das Produkt stabil.
10.3. MÖGLICHKEIT GEFÄHRLICHER REAKTIONEN:	Unter normalen Anwendungsbedingungen liegen keine Informationen über gefährliche Reaktionen vor.
10.4. ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN:	Kontakt mit unverträglichen Materialien.
10.5. UNVERTRÄGLICHE MATERIALIEN:	Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel.

## 10.6. GEFÄHRLICHE

## ZERSETZUNGSPRODUKTE:

Bei Einhaltung der Lagerungs- und Handhabungsbedingungen entstehen keine Zersetzungsprodukte. Im Brandfall können sich gefährliche Gase bilden.

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

## 11.1. Angaben zu

## toxikologischen Wirkungen

## INHALATION

## Akute Toxizität:

keine Daten

## Ätzwirkung/Reizwirkung:

Nicht klassifiziert – auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

## Sensibilisierung:

Enthält keine Stoffe, die als Inhalationsallergene eingestuft sind. Nicht eingestuft – auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Karzinogenität:

Enthält keine krebserregenden Stoffe. Nicht klassifiziert – auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

## Mutagenität:

Enthält keine mutagenen Stoffe. Nicht klassifiziert – auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

## HAUTKONTAKT:

## Akute Toxizität:

keine Daten

## Ätzwirkung/Reizwirkung:

Nicht klassifiziert – auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

## Sensibilisierung:

Enthält keine Stoffe, die als Inhalationsallergene eingestuft sind. Nicht eingestuft – auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Karzinogenität:

Enthält keine krebserregenden Stoffe. Nicht klassifiziert – auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

## Mutagenität:

Enthält keine mutagenen Stoffe. Nicht klassifiziert – auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

## AUGENKONTAKT:

## Ätzwirkung/Reizwirkung:

keine Daten

## NACH VERSCHLUCKEN:

## Akute Toxizität:

keine Daten

## Ätzwirkung/Reizwirkung:

Kann Übelkeit, Erbrechen und Durchfall verursachen.

## Sensibilisierung:

Enthält keine krebserregenden Stoffe. Nicht klassifiziert – auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

## Karzinogenität:

Enthält keine krebserregenden Stoffe. Nicht klassifiziert – auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

## Mutagenität:

Enthält keine mutagenen Stoffe. Nicht klassifiziert – auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

## Reproduktionstoxizität:

Reproduktionstoxizität voraussichtlich nicht. Nicht eingestuft – auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Fruchtbarkeit: Nicht eingestuft – auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## 11.2. PRIMÄRE REIZWIRKUNG: Skin irritation, Hazard Category 2

## 11.2.1 ENDOKRINSCHADENDE EIGENSCHAFTEN:

BHT (IUPAC: 2,6-DI-TERT-BUTYL-4-METHYLPHENOL )

## 11.3. SENSIBILISIERUNG:

klassifiziert als Sensitisation — Skin, hazard category 1.

11.4 CHRONISCHE WIRKUNG:	klassifiziert als Hazardous to the aquatic environment — Chronic Category 3.
11.5 ZIELORGANE:	klassifiziert als Hat keine klassifizierbare Toxizität.
11.6. KREBSERREGENHEIT:	klassifiziert als Hat keine klassifizierbare Toxizität.
11.7. MUTAGENITÄT:	klassifiziert als Hat keine klassifizierbare Toxizität.
11.8. REPRODUKTIONSTOXIZITÄT:	klassifiziert als Hat keine klassifizierbare Toxizität.

## ABSCHNITT 12: ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

### 12.1. TOXIZITÄT:

**Zu diesem Produkt wurden keine ökotoxikologischen Untersuchungen durchgeführt.  
Ökotoxizität – Giftig für Wasserorganismen:**

Toxizität der Inhaltsstoffe:

AQUATISCHE TOXIZITÄT:

Lemonile (IUPAC: (2E,6E)-3,7-DIMETHYLNONA-2,6-DIENENITRILE )	
61792-11-8	
EC50/72 H	3,6 mg/l(Algae)
EC50/96 H	3,6 mg/l(Algae)
EC50/48 H	2,7 mg/l(Aquatic invertebrates)
D-Limonene (IUPAC: (4R)-1-METHYL-4-(PROP-1-EN-2-YL)CYCLOHEX-1-ENE )	
5989-27-5 8028-48-6	
LC50/96 H	720 mg/l(Fish)
EC50/96 H	702 mg/l(Fish)
LC50/96 H	590 mg/l(Fish)
EC50/96 H	695 (Fish)
EC50/72 H	320 mg/l(Aquatic algae and cyanoba)
EC50/48 H	250 mg/l(Aquatic algae and cyanoba)
EC50/48 H	250 (Algae)
EC50/48 H	510 mg/l(Aquatic invertebrates)
EC50/48 H	408,5 mg/l(Aquatic invertebrates)
EC50/21days	188 mg/l(Aquatic invertebrates)
EC50/24 H	840 mg/l(Aquatic invertebrates)
Terpineol (IUPAC: 1-HYDROPEROXY-2,7,7-TRIMETHYL-BICYCLO[3.1.1]HEPTANE )	
8000-41-7	
LC50/96 H	82 mg/l(Fish)
EC50/72 H	11 (Algae)
EC50/48 H	10 mg/l(Aquatic invertebrates)
Dihydromyrcenol (Myrcetol) (IUPAC: 2,6-DIMETHYLOCT-7-EN-2-OL )	
18479-58-8	
EC50/72 H	6 485 (Algae)
EC50/48 H	9,1 mg/l(Aquatic invertebrates)
Citral (IUPAC: (2E)-3,7-DIMETHYLOCTA-2,6-DIENAL )	
5392-40-5	
LC50/96 H	6,78 mg/l(Fish)
EC50/72 H	103,8 mg/l(Algae)
Aldehyde C-10 (IUPAC: DECANAL )	
112-31-2	
LC50/96 H	1,775 mg/l(Fish)
EC50/72 H	3,145 mg/l(Algae)
EC50/48 H	1,555 mg/l(Aquatic invertebrates)
Geraniol Fine 98% (IUPAC: (2E)-3,7-DIMETHYLOCTA-2,6-DIEN-1-OL )	

106-24-1	
LC50/96 H	22 mg/l(Zebra(fish))
EC50/72 H	13,1 mg/l(Desmodesmus subspicatus)
EC50/48 H	10,8 mg/l(Daphnia magna)
Aldehyde C-8 (IUPAC: OCTANAL )	
124-13-0	
EC50/72 H	5 360 (Algae)
LC50/48 H	3,48 (Aquatic invertebrates)
EC50/48 H	1,54 mg/l(Aquatic invertebrates)
Alcohol C-10 (IUPAC: DECAN-1-OL )	
112-30-1	
LC50/96 H	2,4 mg/l(Fish)
EC50/72 H	1,5 mg/l(Algae)
LC50/96 H	3,1 mg/l(Aquatic invertebrates)
Aldehyde C-12 (Lauric) (IUPAC: DODECANAL )	
112-54-9	
LC50/96 H	2,6 mg/l(Fish)
EC50/72 H	350 (Aquatic algae and cyanoba)
EC50/48 H	480 (Aquatic invertebrates)
BHT (IUPAC: 2,6-DI-TERT-BUTYL-4-METHYLPHENOL )	
128-37-0	
LC50/96 H	384,5 µg/L(Fish)
EC50/72 H	5 120 µg/L(Algae)
EC50/96 H	758 µg/L(Algae)

12.2. PERSISTENZ UND ABBAUBARKEIT: May cause long-term adverse effects in the aquatic environment.

BEWERTUNG BIOLOGISCHER ABBAU UND ELIMINIERUNG: keine Daten

12.3. BIOAKKUMULATIONSPOTENZIAL: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. Geringes Bioakkumulationspotenzial:  $\log Pow < 4$  ( $\log Pow_{calculated} = 0$ )

INGREDIENT	CAS №	Partition Coefficient
------------	-------	-----------------------

12.4. MOBILITÄT IM BODEN: keine Daten

ALLGEMEINE HINWEISE:

12.5. ERGEBNISSE DER PBT-UN-vPvB-BEWERTUNG: Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die die PBT- oder vPvB-Kriterien von REACH, Anhang XIII, erfüllen.

12.6. ENDOKRINSCHADENDE EIGENSCHAFTEN: BHT (IUPAC: 2,6-DI-TERT-BUTYL-4-METHYLPHENOL )

12.7. ANDERE

NEBENWIRKUNGEN:

Treibhauspotenzial Kann nicht zum Treibhauseffekt beitragen.

### ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. ABFALLBEHANDLUNGSMETHODEN:

#### Entsorgen Sie das Produkt gemäß den örtlichen und nationalen Vorschriften.

Produktrückstände: Reste nicht in die kommunale Kanalisation schütten.

Zusätzliche Warnung: Keiner.

Europäischer Abfallkatalog: Gemäß den Richtlinien 2008/98/ES, 94/62/ES, 2014/955/EU und 2008/98/ES entsorgen.

EUROPÄISCHER ABFALLKATALOG	
EWC-CODE	Beschreibung
07	<u>Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen:</u>

	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und chemischen Erzeugnissen,
07 07	soweit nicht anders angegeben
07 07 99	Abfälle a.n.g.
	Aufsaugmittel, Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler, soweit nicht anders angegeben), Wischtücher, Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe
15 02 02*	verunreinigt sind

KONTAMINIERTE VERPACKUNG:	Geben Sie die nach Gebrauch übrig gebliebene Verpackung bei der für die Entsorgung gefährlicher Abfälle zuständigen Person ab.
EMPFEHLUNG:	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

#### ABSCHNITT 14. TRANSPORTINFORMATIONEN:

14.1 UN-Nummer	UN 3082
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	UN 3082 Umweltgefährdender Stoff, flüssig, N.O.G. (Allylheptanoat, 7-Acetyl-1,1,3,4,4,6-Hexamethylether)
14.3. TRANSPORTGEFAHRENKLASSE (ES): ADR, IATA, IMDG-KLASSE	9
GEFAHRENKENNZEICHNUNG:	9
14.4. VERPACKUNGSGRUPPE: ADR, IATA, IMD	III
14.5. UMWELTGEFAHREN: MEERESSCHADSTOFFE	Ja
14.6. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DEN BENUTZER:	Lesen Sie vor der Handhabung das Sicherheitsdatenblatt und die Notfallverfahren
14.7. BEFÖRDERUNG ALS SCHÜTTGUT GEMÄSS ANHANG II DES MARPOL-ÜBEREINKOMMENS 73/78 UND DEM IBC-CODE:	Nicht festgelegt. Verpackte Flüssigkeiten gelten nicht als lose Ware.

#### ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. SICHERHEITS-, GESUNDHEITS- UND UMWELTVORSCHRIFTEN/GES ETZGEBUNG SPEZIELL FÜR DEN STOFF ODER DAS GEMISCH:	VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission. RICHTLINIE 2006/11/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 15. Februar 2006 betreffend die Verschmutzung infolge der Ableitung bestimmter gefährlicher Stoffe in die Gewässer der Gemeinschaft. VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.
---	---

INFORMATIONEN ZU	Beachten Sie die Richtlinie 94/33/EG zum
NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGE	Jugendarbeitsschutz.
N:	Beachten Sie die Richtlinie 92/85/EG zur Sicherheit und zum Gesundheitsschutz schwangerer Frauen am Arbeitsplatz.
15.2.	Nicht zutreffend.
CHEMIKALIENSICHERHEITSB	
EURTEILUNG:	

**Vollständiger Text der Einstufungen, einschließlich der Gefahrenhinweise, der Gefahrensymbole und der Gefahrenhinweise, die in Abschnitt 2 oder 3 aufgeführt sind: Überarbeitungen werden durch einen schwarzen Strich am linken Rand vermerkt.**

#### **ABKÜRZUNGEN UND AKRONYME:**

PBT:	Persistent, bioakkumulativ, toxisch
vPvB:	Sehr persistent, sehr bioakkumulativ
EC:	Europäisches Verzeichnis der im Handel erhältlichen chemischen Substanzen
CAS:	Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter
IATA:	Internationaler Luftverkehrsverband
IMDG:	Internationaler Code für gefährliche Güter im Seeverkehr
LC50:	Mittlere (50 %) letale Konzentration
LD50:	Mittlere (50 %) letale Dosis
EC50:	Wirksame Konzentration: 50 Prozent
CLP:	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen
ECHA:	Europäische Chemikalienagentur, Helsinki ( <a href="http://echa.europa.eu/home_en.asp">http://echa.europa.eu/home_en.asp</a> )
TWA:	Zeitgewichteter Durchschnitt
IBC code:	Internationaler Code für Massenchemikalien
MARPOL:	Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
REACH:	Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
UN:	Vereinte Nationen
ATE:	Schätzung der akuten Toxizität

**Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen stammen aus aktuellen und zuverlässigen Quellen. Diese Daten werden jedoch ohne jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Garantie hinsichtlich ihrer Richtigkeit oder Genauigkeit bereitgestellt. Da die Bedingungen für Verwendung, Handhabung, Lagerung und Entsorgung dieses Produkts außerhalb der Kontrolle des Benutzers liegen, liegt es in der Verantwortung des Benutzers, sichere Verwendungsbedingungen zu bestimmen und für Verluste, Schäden und Kosten zu haften, die durch unsachgemäße Verwendung entstehen. Aus Aussagen oder Auslassungen in diesem Sicherheitsdatenblatt kann keine ausdrückliche oder stillschweigende Garantie bezüglich des hier beschriebenen Produkts abgeleitet werden.**